

Niederschrift Nummer RAT/10/013

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	17.02.2011

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Manfred Turk

Teilnehmer Funktion

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzende/r
---------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	Stadtverordnete/r
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Herr Franz Herdring	Stadtverordnete/r
Herr Günter Jung	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Herr Gerhard Kampmeyer	Stadtverordnete/r
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Anita Neumann	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Radtke	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r

Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r	
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r	
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r	
Frau Ute Scheunemann	Stadtverordnete/r	
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r	bis TOP 6 öff. Teil / 18.40 Uhr
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r	
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r	
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r	
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r	ab TOP 4 öff. Teil / 17.35 Uhr
Frau Vanessa Eick	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r	
Herr Wolfgang Kerner	Stadtverordnete/r	
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r	
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r	
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r	
Herr Gerd Schwarzer	Stadtverordnete/r	bis TOP 4 öff. Teil / 18.15 Uhr
Herr Johannes Hermann Stienen	Stadtverordnete/r	

Grüne/GAL

Herr Steffen Bieder	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r	
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r	
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r	

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete	
Herr Andree Saatkamp	Stadtverordnete/r	

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r	
Herr Jens Weiselowski	Stadtverordnete/r	

Fraktionslos

Herr Jens Schmülling	Stadtverordnete/r	
----------------------	-------------------	--

Entschuldigt fehlen

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r	
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r	
Herr Wolfgang Kerak	Stadtverordnete/r	
Herr Heinz Mathwig	Stadtverordnete/r	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent Inne- re Verwaltung
Herr Bernd Roreger	Städt. Rechtsdirektor

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, den öffentlichen Teil der Tagesordnung um den Punkt

6	Antrag der CDU-Fraktion hier: Einführung einer "Ehrenamtskarte"	10/0514
---	--	----------------

zu erweitern.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Nachbesetzung für die Gesellschafterversammlung der Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	10/0509
2	Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 17. Änderung	10/0508
3	Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss	10/0501
4	Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. OV 117 "Evolutionspark" der Stadt Bergkamen hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 1 Abs. 2 BauGB 2. Verfahren zur Bürgerbeteiligung	10/0512
5	Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 4,4 Mio. € durch die Stadt Bergkamen zugunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	10/0506
6	Antrag der CDU-Fraktion hier: Einführung einer "Ehrenamtskarte"	10/0514
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Nachbesetzung für die Gesellschafterversammlung der Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Vorlage: 10/0509

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt folgenden Vertreter und folgende Stellvertreterin in die Gesellschafterversammlung Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG:

Vertreter:

Stellvertreterin:

Marquardt, Volker

Mölle, Monika

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 17. Änderung

Vorlage: 10/0508

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass das zurzeit gültige Straßenverzeichnis durch die 17. Änderung neu bekannt gemacht wird.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf bittet, diese Aufstellung möglichst dem Grundbesitz-abgabenbescheid beizufügen.

Zuständiger Beigeordneter Mecklenbrauck teilt mit, dass die Bescheide bereits versandt worden sind und bittet die Presse, das Verzeichnis möglichst zu veröffentlichen.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass das Straßenverzeichnis auch im Internet unter „Ortsrecht“ nachzulesen ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 17. Änderung vom zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen) vom 21.12.1994, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:**Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen****hier: Billigungs- und Offenlegungsbeschluss****Vorlage: 10/0501**

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass die Anlage 1 wegen einem drucktechnischen Problem neu erstellt und verteilt wurde. Der Originalplan bleibt unverändert.

Er gibt zunächst einen kurzen Abriss über das bisherige Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und weist darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt die Ausweisung neuer Gewerbeflächen ausgenommen worden ist.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich alle Fraktionen für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in der derzeitigen Form aus. Ausnahmslos wird das von der Verwaltung gewählte Verfahren bezüglich der umfangreichen Bürgerbeteiligung gelobt.

Bürgermeister Schäfer weist zum Abschluss darauf hin, dass neben den bereits genannten Gewerbeflächen auch die Wohnbauflächen verringert und damit der Natur zurückgegeben wurden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf des Flächennutzungsplans sowie die städtebauliche Begründung und den Umweltbericht und beschließt die Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. OV 117 "Evolutionspark" der Stadt Bergkamen****hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 1 Abs. 2 BauGB****2. Verfahren zur Bürgerbeteiligung****Vorlage: 10/0512**

Bürgermeister Schäfer legt in seiner ausführlichen Stellungnahme dar, warum der Evolutionspark für Bergkamen eine einmalige Chance darstellt. Dabei geht er insbesondere auf die Attraktivitätssteigerung und die Förderung des Tourismus ein. Er macht das Angebot an alle Naturschützer, im Verfahren mitzuarbeiten. Gemeinsam sollte die beste Lösung für die Realisierung des Projektes gefunden werden, damit der Evolutionspark in Bergkamen bei minimalsten Eingriffen in die Natur realisiert werden kann.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer begrüßt anschließend das jetzt anlaufende Verfahren, weil es Rechtsverbindlichkeit herstellt und durch die durchzuführenden Bürgerversammlungen Transparenz schafft. Seine Fraktion wird die Errichtung des Evolutionsparkes unterstützen. Negativstimmen habe es schon bei der Planung zur „Marina Rünthe“ gegeben – das Ergebnis spricht heute für sich.

Auch CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf spricht sich grundsätzlich für den Evolutionspark aus, macht aber deutlich, dass für ihre Fraktion das konkrete Betreiberkonzept von entscheidender Bedeutung ist.

Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa wird selbst dem heutigen Beschlussvorschlag zustimmen, weil er die auch von den Vorrednern geäußerten positiven Gesichtspunkte nicht widerlegen kann.

Die Stadtverordneten Grziwotz und Bieder der Fraktion Grüne/GAL sprechen sich gegen die Realisierung des Evolutionsparkes aus. Insbesondere ist für den Stadtverordneten Grziwotz die Beeinträchtigung für die Tierwelt gravierend. Dies hat für ihn eine größere Bedeutung, als wirtschaftliche Belange des Betreibers.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt spricht sich für die Errichtung eines Evolutionsparkes aus. Auch den Standort hält er für ideal. Er bittet zu prüfen, inwieweit die Anbindung des ÖPNV gewährleistet werden kann.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander sowie Stadtverordneter Schmülling sprechen sich ebenfalls für die Errichtung eines Evolutionsparkes aus.

Stadtverordneter Kerner von der CDU-Fraktion fordert, dass für die gesamte Maßnahme kein städtisches Geld ausgegeben werden darf.

Zum Abschluss der Diskussion geht Bürgermeister Schäfer nochmals darauf ein, dass man sich heute am Beginn des Verfahrens befindet. Bezüglich des Betreiberkonzeptes sagt er zu, dass die Investoren in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung dies vorstellen werden und regt den Besuch eines vergleichbaren Parkes in Münchhagen bei Hannover für Mai 2011 an.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. OV 117 "Evolutionspark" der Stadt Bergkamen. Der Geltungsbereich wird gem. Anlage wie folgt begrenzt:

im Westen	durch die östliche Grenze der Industriestraße, K 16,
im Norden	durch den Beverbach,
im Osten	durch eine Grenze, die ca. 100 m parallel zur Autobahn A 1 liegt und im Wesentlichen durch die Flurstücke Gemarkung Overberge Flur 2, Nr. 365, 157, 259, 166 verläuft,
im Süden	durch die nördliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Overberge Flur 2, Nr. 647, 650, durch die westliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Gemarkung Overberge Flur 2, Nr. 647 Teilflächen sowie durch die Grundstücke Gemarkung Overberge Flur 2, Nr. 379, 666, 481, 18 und 166.

Die zeichnerische Darstellung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit dem Investor einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Basis ist die bisherige Planung für den Evolutionspark Bergkamen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen einer Bürgerversammlung mit anschließendem 14tägigen Aushang der Pläne im Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38 Nein 2

Tagesordnungspunkt 5:

**Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 4,4 Mio. € durch die Stadt Bergkamen zugunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)
Vorlage: 10/0506**

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer bittet die Verwaltung um Aufklärung bezüglich der Presseberichte von der Pappfällaktion im Bereich Logistikpark A 2.

Bürgermeister Schäfer antwortet, dass die Baumfällaktion aufgrund der in Kürze stattfindenden Bodenarbeiten notwendig war. Entsprechend des Bebauungsplanes war dies auch vorgesehen. Gleichzeitig betont er, dass im Bebauungsplan die Aufforstung mit Winterlinden verpflichtend vorgesehen ist und auch durchgeführt wird.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna hat insoweit im Auftrage der Stadt Bergkamen gehandelt.

Die offensichtlich bestandenen Kommunikationsprobleme mit der Bürgerinitiative sind insoweit nicht auf die WFG zurückzuführen.

Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr Heinzel teilt mit, dass Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters im Ausschuss ergänzt hat, dass im Wäldchen noch ein bis zwei Bäume aus verkehrstechnischen Gründen gefällt werden müssen.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt bemängelt, dass offensichtlich Geld für Ausfallbürgschaften zur Verfügung steht, die Straßenbeleuchtung auf der Fritz-Husemann-Straße aber eingestellt werden muss, da die Stadt offensichtlich kein Geld mehr hat.

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass die Prüfung entsprechender Einsparpotenziale im Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen fasst folgenden Beschluss:

Die Zustimmung gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 Ziffer p) GO NRW zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft nach § 6 des Treuhandvertrages zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH und der Stadt Bergkamen vom 02.01.2006 in Höhe von 4,4 Mio. € in Übereinstimmung mit § 87 Abs. 2 GO NRW wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38 Nein 2

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag der CDU-Fraktion

hier: Einführung einer "Ehrenamtskarte"

Vorlage: 10/0514

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf begründet den Antrag der CDU-Fraktion zur Einführung der durch ein Projekt der Landesregierung ins Leben gerufenen Ehrenamtskarte auch in Bergkamen. In ihrer Begründung geht sie auf die Einführung in zwei Schritten ein. Zunächst sollte die Ehrenamtskarte durch städtische Vergünstigungen attraktiv gemacht werden, in einem zweiten Schritt sollten dann mögliche Kooperationspartner gefunden werden.

Nach Aussage von SPD-Fraktionsvorsitzendem Kampmeyer sind die Ziele, die durch die Ehrenamtskarte verfolgt werden, auch SPD-Ziele. Für seine Fraktion bleiben jedoch viele Fragen offen. Deswegen stellt er die Forderung, dass zunächst die Verwaltung eine ausführliche Vorlage erarbeitet, aus der alle Aspekte der Einführung einer Ehrenamtskarte, insbesondere die Kosten, hervorgehen. Danach sollte eine Entscheidung im Rat fallen.

Grüne/GAL-Fraktionsvorsitzender Sparringa äußert sich in ähnlicher Form. Der Antrag der CDU-Fraktion sollte als Prüfauftrag an die Verwaltung gehen, mit anschließender Entscheidung im Rat.

Stadtverordneter Saatkamp von der FDP-Fraktion schließt sich diesen Ausführungen an und spricht sich grundsätzlich für die Einführung einer Ehrenamtskarte aus.

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt ist eher gegen eine Ehrenamtskarte. Ehrenamtliche Tätigkeit ist Ehrenamt und muss ehrenamtlich bleiben. Dabei ist es für seine Fraktion nicht selbstverständlich, dass ehrenamtliche Arbeit gewürdigt wird.

Stadtverordneter Schmülling schließt sich insoweit den überwiegenden Ausführungen seiner Vorredner an und votiert ebenfalls für einen Prüfauftrag an die Verwaltung.

Nach weiterer Diskussion, an der sich verschiedene Stadtverordnete beteiligen, wird zunächst über den CDU-Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird mit 30 Nein-Stimmen bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Danach stellt Bürgermeister Schäfer den Antrag der SPD-Fraktion/Fraktion Grüne/GAL zur Abstimmung, wonach die Verwaltung beauftragt wird, die Problematik „Einführung einer Ehrenamtskarte“ in einer ausführlichen Vorlage darzustellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen und Mitteilungen

- Frau Christina Deisenroth bemängelt, dass die Anlieger der Straße „Auf der Lette“ durch den Grundbesitzgebührenbescheid zu Straßenreinigungsgebühren veranschlagt worden sind, ohne vorher darüber Informationen erhalten zu haben.

In einer Unterschriftenliste, die an die Verwaltung gegangen ist, beschwert sich eine Vielzahl der Anlieger über dieses Vorgehen.

Bürgermeister Schäfer bestätigt, dass die Unterschriftenliste heute eingegangen ist.

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck antwortet, dass er den zuständigen Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters bitten wird, in einem gemeinsamen Gespräch mit den Anliegern deutlich zu machen, aus welchen Gründen die Straße in das Reinigungsverzeichnis aufgenommen wurde.

Stadtverordneter Heinzel von der CDU-Fraktion fragt an, inwieweit die Aufnahme in das Verzeichnis rückgängig gemacht werden kann.

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck antwortet, dass dies grundsätzlich möglich ist.

- Auf die Frage des Herrn Rudolf Rumpf, ob es im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplanes noch Bürgerversammlungen geben wird, weist Bürgermeister Schäfer darauf hin, dass die nächste Bürgerversammlung wahrscheinlich im Mai stattfinden wird.

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer